



Stand: August 2022

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Rosenegg



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasserinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Fieberbrunn entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Rosenegg genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Schule

In einigen Straßen von Fieberbrunn gibt es keine Gehsteige und man muss die Straße benutzen, wenn man zu Fuß unterwegs ist. Zudem sind die Straßen teils schmal und es gibt unübersichtliche Stellen, an denen man Schulkinder leicht übersehen kann. Fahren Sie daher bitte stets aufmerksam und vorausschauend!

Rund um die Schule herrscht vor allem morgens und mittags ein sehr starkes Verkehrsaufkommen. Kinder, die zu Fuß gehen, werden dabei leicht übersehen. Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und wieder abholen, dann nutzen Sie bitte Stellen, die weiter von der Schule entfernt sind für das Aus- und Einsteigen!

Für zu Fuß Gehende problematisch ist die Pillerseestraße im Bereich des Hotels Schloss Rosenegg. Hier sollte keinesfalls die Straße überquert werden, denn die Sicht ist dort

stark eingeschränkt. Die Querung sollte unten am Kreisverkehr an dem dortigen Schutzweg erfolgen.

Ähnlich verhält es sich mit der Hochkönigsstraße im Bereich der Einmündung Schradbühel. Auch an dieser Stelle sollte die Fahrbahn nicht überquert werden, da dort sehr viel Verkehr herrscht. Außerdem ist der Gehsteig von dort in Richtung Schule sehr schmal. Besser ist es, die Kinder queren am Schutzweg beim Gasthaus Obermaier und gehen über die Promenade entlang der Fieberbrunner Ache zur Schule. Sie als Kfz-Lenkende bitte wir, sich stets an die Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten, aufmerksam zu sein und Kindern jederzeit das Überqueren der Straße zu ermöglichen, auch abseits der Schutzwege! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



Kreuzung Gruberau / Hochkönigsstraße:

Wenn du aus der Siedlung Gruberau kommst, musst du die Hochkönigsstraße überqueren, um auf die Promenade an der Fieberbrunner Ache zu gelangen. Sei vorsichtig, denn die Autos sind hier etwas schneller unterwegs! Stelle dich gut sichtbar am Schutzweg auf, blicke mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst los, wenn kein Auto kommt!

Wir sind für Sie da!

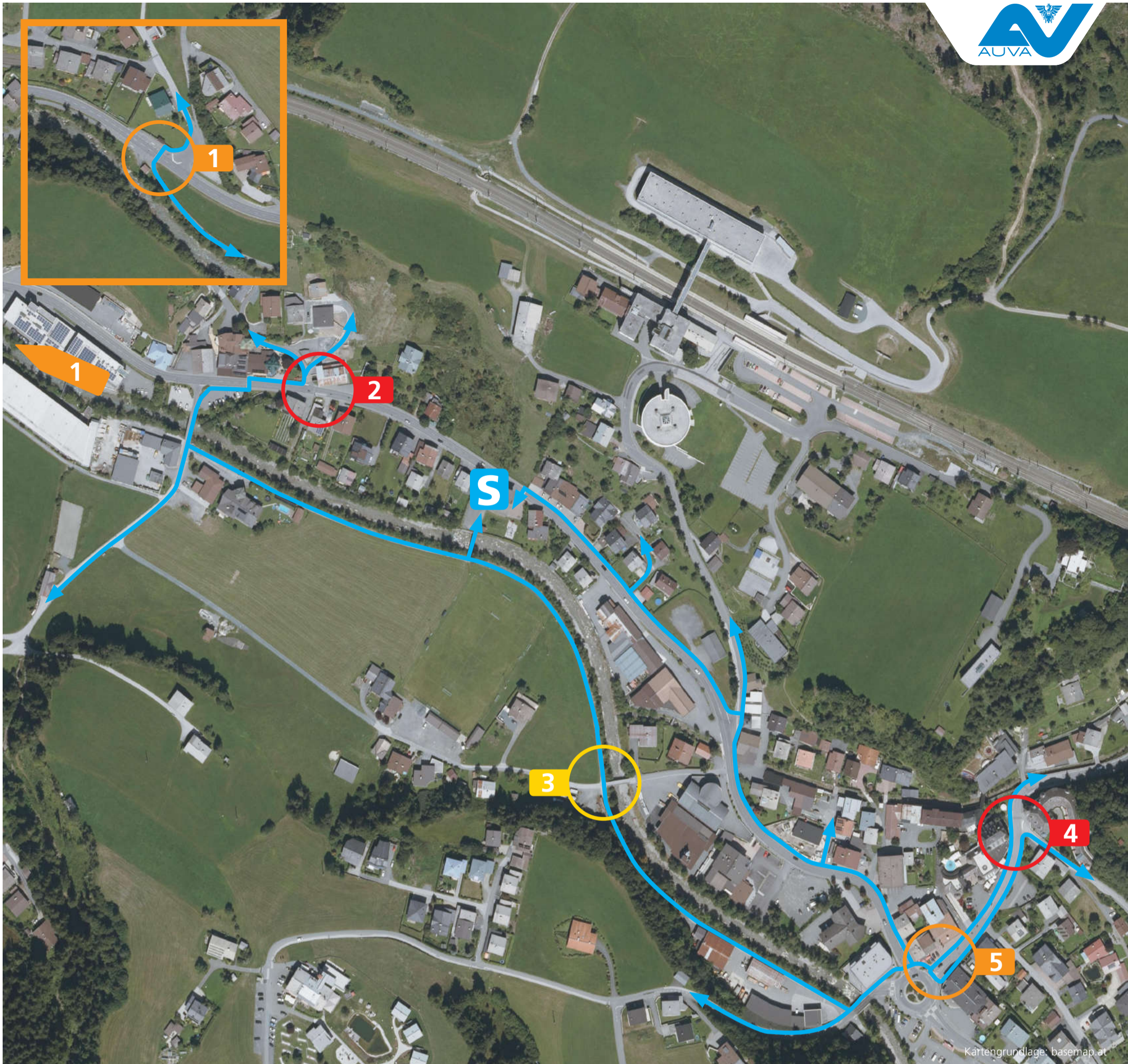


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte

2



Kreuzung Schradbühel / Hochkönigstraße:

Überquere an dieser Kreuzung bitte keinesfalls die Hochkönigstraße! Du hast hier keinen Schutzweg und dort fahren viele Autos. Nutze den Schutzweg beim Gasthaus Obermaier und gehe von dort weiter zur Promenade in Richtung der Schule! Dieser Weg ist sicherer als der Gehsteig entlang der Hochkönigstraße.

3



Kreuzung Promenade / Lendweg:

Wenn du an der Promenade zur Schule gehst, musst du vielleicht den Lendweg überqueren. Dort ist die Sicht durch ein Brückengeländer leicht eingeschränkt. Sei hier aufmerksam und vergewissere dich, dass kein Auto kommt, wenn du über die Straße gehst! Dort fahren auch Lkw, die länger brauchen, bis sie zum Stehen kommen.

4



Pillerseestraße: Hotel Schloss Rosenegg:

Wenn du aus der Seitenstraße kommst und die Pillerseestraße überqueren möchtest, tue dies keinesfalls in dieser Kurve! Du kannst ankommende Autos nicht sehen und die Lenkerinnen und Lenker dieser Autos dich auch nicht. Gehe hinunter zum Kreisverkehr und überquere dort am Schutzweg die Straße! Das ist viel sicherer.

5



Pillerseestraße: Parkplatz Bäckerei Brotkultur:

Wenn du beim Parkplatz der Bäckerei Brotkultur hinter parkenden Autos vorbeigehst, achte darauf, ob die Lichter der Autos leuchten! Wenn das der Fall ist kann es nämlich sein, dass das Auto ausparkt. Dabei kannst du leicht übersehen werden. Bleibe lieber stehen und lasse das Auto ausfahren, wenn du dir nicht sicher bist!